

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 10 (1932)
Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE



HERAUSGEGEBEN VOM VERBAND SCHWEIZERISCHER VEREINE
FÜR PILZKUNDE / REDAKTION: BURGDORF
POSTCHECK-KONTO: IIIb/852

INHALT:

	Seite
Speisepilze - mit Giftwirkung. Von Br. Hennig, Berlin-Südende	97
Über die Sporenstreuung bei Discomyceten. Von F. v. Teodorowicz, Poznań, Polen	98
Giftpilze als — Lebensretter. Von Rob. Scheurer, Bern	99
Wildschweine und Trüffel. Von M. J. Meier . . .	100
Noch einmal Schuljugend und Pilzkunde. Von G. Nyffeler	101
Mitteilung der Redaktion	102
Tagung der «VAPKO» im Jahre 1931. Von H. W. Zaugg	102
Verein für Pilzkunde Bern. - Jahresbericht 1931	105
Verein für Pilzkunde Solothurn. - Jahresbericht 1931	106
Verein für Pilzkunde Zürcher Oberland. - Bericht über die Generalversammlung	109
Küche	110
Das Drama im Wald. Von Rob. Scheurer, Bern	112
Unterhaltungsecke und Humor	112
Vereinsmitteilungen	

Gottfried Keller

Sämtliche Werke

Auf Grund des Nachlasses, mit Unterstützung der
Regierung des Kantons Zürich

herausgegeben von JONAS FRÄNKEL

Nachdem Ende des letzten Jahres mit Erscheinen von Band I die kritische Keller-Ausgabe wieder aufgenommen werden konnte, sind wir heute bereits in der Lage, **einen neuen Band - 15¹ -, den dritten aus der Reihe der**

«Nachgelassenen Gedichte»

anzukündigen. Sein Inhalt wird für die Freunde Meister Gottfrieds von grösstem Interesse sein. Er bringt die im Antiquariatshandel viel gesuchten und selten angebotenen **«Neueren Gedichte»** von 1851, in der ersten und in der vermehrten zweiten Auflage (1854) mit der Originalpagination, so dass unser Druck, der u. a. auch die Titelblätter in genauer Reproduktion wiedergibt, dem Liebhaber die alten Bändchen vollkommen ersetzt; ferner bringt der Band **aus dem Nachlass** die **bedeutendste Literatursatire** des letzten Jahrhunderts: den **«Kleinen Romanzero»** mit köstlichen Randglossen von der Hand des Dichters selbst und mit einem faksimilierten Blatte in der Grösse der Handschrift.

Der Band wird auch **einzeln** abgegeben.

**Preis: Broschiert Fr. 8.50,
Ganzleinen Fr. 10.—, Halbfranz Fr. 14.50**

Bisher erschienene Bände:

1, Gesammelte Gedichte; 3—6, Der grüne Heinrich; 7—8, Die Leute von Seldwyla; 16—19, Der grüne Heinrich, Erste Fassung.

Verlag Benteli A.-G., Bern